

Netzwerk „Zuhause sicher“

Einbruchschutz und
Brandschutz für Ihr Zuhause



www.zuhause-sicher.de





EINBRECHER NUTZEN JEDE GELEGENHEIT

Einbruchdiebstahl ist ein Massendelikt. Ob Stadtwohnung, Einfamilienhaus oder einsame Villa, ungeschützt bieten sie alle eine Tatgelegenheit für Einbrecher.

UNSICHERHEIT AM SCHLIMMSTEN

Dass Wertgegenstände gestohlen und Erinnerungsstücke verloren sind, ist bitter. Noch schlimmer ist für viele Einbruchsoffer das verletzte Sicherheitsgefühl.

EINBRUCHSCHUTZ KANN JEDER

Bereits mit richtigem Verhalten reduzieren Sie Ihr Einbruchrisiko. Mit mechanischer Sicherheitstechnik sperren Sie Einbrecher wirksam aus. Elektronische Sicherheitstechnik und Anwesenheitssimulation können die Mechanik ergänzen.

BERATUNG UND MONTAGE

Ihre Polizeiliche Beratungsstelle erstellt mit Ihnen ein Sicherheitskonzept für Ihr Zuhause. Sachkundige Montage bietet Ihnen das Fachhandwerk.



UNTERSCHÄTZT UND LEBENSGEFÄHRLICH

Brände können alles ruinieren – die Wohnung, die Existenz, die Gesundheit; sie können sogar das Leben kosten. Der giftige Brandrauch ist besonders gefährlich – unsichtbar, geräuschlos, tödlich.

LEBENSRETTENDER RAUCHMELDER

Mit ihrem durchdringenden Signalton – für Gehörlose mit Lichtblitzen und Vibrationsgeber – warnen Rauchmelder im Ernstfall frühzeitig und können damit Leben und Besitz retten. Die Landesbauordnungen regeln Installation und Wartung der unscheinbaren Lebensretter.

BRÄNDE VERHINDERN

Wenn die Kerzen vergessen, ölgetränkte Lappen in den Mülleimer geworfen oder Lüftungsschlitze elektrischer Geräte abgedeckt sind, können sie Ursache eines unkontrollierten Feuers werden. Verhindern Sie Brände durch richtiges Verhalten – also z. B. Kerze verlöschen, Lappen trocknen und Lüftungsschlitze freihalten.



1. SCHRITT: BERATUNG

Wie kann ein Einbruchschutzkonzept für das eigene Zuhause aussehen? Lassen Sie sich von den Fachberatern Ihrer Polizeilichen Beratungsstelle beraten.

2. SCHRITT: MONTAGE

Die beste Sicherheitstechnik ist nutzlos, wenn sie falsch eingebaut ist. Fachunternehmen finden Sie z. B. auf den Partnerübersichten unserer Schutzgemeinschaften.

3. SCHRITT: PLAKETTE

Sie haben Ihr Zuhause mit einbruchhemmender Sicherheitstechnik und mit Rauchmeldern ausgestattet, eine Hausnummer an der Hauswand angebracht und ein Telefon am Bett platziert? Dieses Engagement möchten wir gerne auszeichnen – mit der Präventionsplakette.

BONUS FÜR PLAKETTENINHABER

Die Versicherer im Netzwerk „Zuhause sicher“ bieten einen Nachlass in der Hausratversicherung an.



Gesellschaftliche Akteure

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Der gemeinnützige Netzwerk Zuhause sicher e. V. bietet Eigentümern und Mietern Orientierung im Einbruch- und Brandschutz, öffentlich-rechtlichen Institutionen Unterstützung in ihren Präventionsaufgaben und Unternehmen die Möglichkeit, sich nachhaltig zu engagieren.

GESELLSCHAFTLICHE AKTEURE

Öffentliche Institutionen: Polizeibehörden, Handwerksorganisationen, Kommunen

Lokale Unternehmen: Sie arbeiten in „Schutzgemeinschaften“ vor Ort zusammen.

Überregionale Unternehmen aus Industrie, Handel und Versicherungswirtschaft:





POLIZEI

Örtliche Polizeiliche Beratungsstellen informieren firmen- und produktneutral zum Einbruchschutz.

⇒ www.zuhause-sicher.de/beratungsstellensuche

HANDWERK UND ARCHITEKTEN

Sachkundige Planung, Projektierung und Montage bieten die örtlichen Fachunternehmen an.

⇒ www.zuhause-sicher.de/beratung-montage

„ZUHAUSE SICHER“-GESCHÄFTSSTELLE

Informationen über die hauptamtlichen Mitarbeiter, den ehrenamtlichen Vorstand und die ehrenamtlichen „Zuhause sicher“-Experten:

⇒ www.zuhause-sicher.de/team

Überreicht durch: